

Kontakt

Pfarrgemeinde Götzis

Nr. 01 Februar 2020
70. Jahrgang

Gretchenfrage

Ich erzähle von
meinem Gott

Für unsere
Alte Kirche

Neue
Ministranten



*Das letzte Abendmahl, Bildnis im Sakramentshäuschen der Alten Kirche.
Foto: Manfred Oberhauser*

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Was für einen Einfluss der Glaube im Leben hat, wurde schon zuhauf in der Gesellschaft und der Literatur besprochen. Eines der bekanntesten Zitate zu dem Thema ist jenes aus dem Faustwerk von Goethe: „Wie hast du’s mit der Religion?“



Es ist nur ein kleiner Teil des Dialogs zwischen Faust und Margarethe, aber doch ein entscheidender. Fragen wir heute unsere Mitmenschen nach der Religion, können wir schnell feststellen, dass dieser scheinbar einfache Satz es in sich hat. Er fragt nach unserem Glauben, nach unseren innersten intimen Vorstellungen von gut und böse.

Für Gretchen scheint die Frage einfach beantwortbar zu sein, denn ungläubige Menschen können für sie nicht gänzlich gut sein. Trifft das auf Faust zu? Er ist nicht gläubig

und paktiert zusätzlich mit dem Teufel, dem „Geist, der stets verneint“. Ist Faust also böse? Diese Schlussfolge-

rung kommt zu kurz, denn Doktor Faust wird nur durch sein endloses Streben, wie im berühmten Faustmonolog bezeugt, in die Arme des Teufels getrieben. Im Hinblick auf Gretchen haben wir unsere zukünftigen Gemeindevertreter mit ihrer berühmten Frage konfrontiert. Wie man ihre Antworten jedoch auffasst und was einen guten oder schlechten Menschen ausmacht, muss jeder und jede für sich selbst entscheiden.

Pastoralpraktikant Martin L. Blum

Herzliche Einladung zum diesjährigen



SUPPENSONNTAG am 8. März 2020
im Frei-Raum (ehemaliger Pfarrsaal)

Ab 09.45 Uhr servieren wir euch köstliche Suppen und auch an leckeren Kuchen wird es nicht fehlen.

Zum Auftakt spielt die Jugendmusik der Bürgermusik Götzis.

Der Erlös geht an die Renovierung der Alten Kirche.

Es freut sich auf euch das Suppenonntag-Team der Pfarre Götzis



Wie hast du´s mit der Religion?

Wir haben Götzner Spitzenkandidaten für die Gemeindevertretungswahl 2020 gefragt, wie sie zur Religion stehen. Bis zum Redaktionsschluss erreichten uns Statements von drei Fraktionen. Die FPÖ Götzis war zu dieser Zeit ohne Spitzenkandidat und die Neos Götzis waren noch erst in Gründung und der Spitzenkandidat noch nicht bekannt.

Wie halte ich es mit der Religion?



Mit meiner Taufe haben meine Eltern, stellvertretend für mich, die Entscheidung getroffen, Mitglied einer Religionsgemeinschaft – im konkreten der katholischen Kirche – zu werden. In den Schuljahren war der Begriff Religion zum einen durch den regelmäßigen Besuch des Sonntagsgottesdienstes geprägt. Ein Besuch, der manchmal mit leichtem „Zwang“ durch das Elternhaus unterstützt wurde. Zum anderen durch die Übernahme des Amtes eines Ministranten, das ein besonderes Erlebnis für mich war, weil ich bei vielen

Gottesdiensten unsere Pfarrer und Kapläne begleiten durfte und dabei der zuvor abstrakte Begriff Religion ein überaus menschliches Bild bekommen hat.

Heute verbinde ich Religion unmittelbar mit Glauben und Hoffnung! Glauben an das Positive im Menschen und Hoffnung auf eine friedvolle Zukunft!

Christian Loacker, Bürgermeister ÖVP.

„Du bist vom selben Wir“

Religion hilft, sich der eigenen göttlichen Wurzeln zu besinnen. Religion wird auch immer wieder benutzt, um Spaltung, Nationalismen und „Religionskriege“ zu schüren. Der Dalai Lama appelliert für eine säkulare Ethik jenseits aller Religionen. Ethik-Unterricht sei wichtiger als Religionsunterricht, weil zum Überleben der Menschheit das Bewusstsein des Gemeinsamen wichtiger sei, als das ständige hervorheben des Trennenden.

Dieses Gemeinsame und Verbindende ist Kern meines Tuns. Wenn mein Gegenüber beruflich, wie in der Politik eine andere oder mir fremde Position vertritt, hilft mir oft diese Erkenntnis tiefer Verbundenheit auf göttlicher Ebene: „Du bist vom selben Wir“

Thomas Ender, Gemeinderat, Grüne Liste Götzis

„Im Flugzeug gibt es während starken Turbulenzen keine Atheisten.“ (Robert Lembke 1913-1989)

Wenn wir einen Blick auf die Zeit werfen in der wir leben und unsere Kinder aufwachsen, möchte man oft das Gefühl, der von Lembke beschriebenen Turbulenzen, vor eigenen Augen sehen.

Ich denke, man kann, auch in Anbetracht des oft mehr als zweifelhaften Vorgehens der katholischen Kirche auf der ganzen Welt, einen wichtigen Halt im Glauben an Gott, Jahwe, Allah oder einer anderen höheren Macht finden, die einem irdische Hilfe nicht zu geben vermag.

Ich möchte als Bürgermeisterkandidat in Götzis dafür einstehen, dass alle Menschen, unabhängig von ihrer Glaubensrichtung, friedlich und fair miteinander leben können.

Christian Vögel, Bürgermeisterkandidat, SPÖ



„Ich erzähle von meinem Gott“ Götzner Fastenpredigten 2020

Interessante Persönlichkeiten aus Götzis erzählen von sich und ihrer Geschichte mit Gott.
Die Predigtreihe findet an den Fastensonntagen beim Gottesdienst um 9.00 Uhr statt.



1. Fastensonntag, 1. März 2020

„Ich glaube, also bin ich“

WOLFGANG FLATZ ist Grenzgänger in der Bildenden Kunst. Er lebt und arbeitet in München, Neapel, England, Österreich und ist mit Götzis verbunden, weil seine Geschwister hier leben.



2. Fastensonntag, 8. März 2020

„Die Ehrfurcht vor dem Leben führt mich immer wieder zu meinem Gott.“

MARIA-MAGDALENA ENDER ist Mutter und Kinderkrankenschwester. Hierbei erlebt sie immer wieder einen Bogen vom Leben, das in die Welt geboren wird, und dem Leben, das wir wieder gehen lassen müssen.



3. Fastensonntag, 15. März 2020

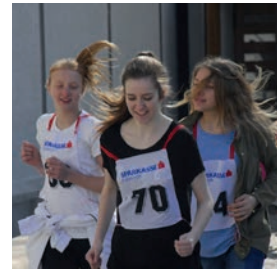
„Ich bin immer wieder auf der Suche nach meinem Weg“

ADA STEININGER ist im reformatorischen Teil der Niederlande aufgewachsen und lebt seit 41 Jahren im katholisch ausgerichteten Götzis. Hier sucht sie ihren eigenen Weg und von dieser Suche möchte sie erzählen.

4. Fastensonntag, 22. März 2020

„Gott ist jemand, den man hin und wieder sucht, aber doch eigentlich immer finden kann.“

DIE FIRMLINGE DES JAHRGANGS 2003 stellen sich beim Stundenlaufgottesdienst vor. Sie bereiten sich seit Oktober auf das Sakrament der Firmung vor, um dort zum ersten Mal aus ihrer eigenen Überzeugung „Ja“ zur Kirche zu sagen.



5. Fastensonntag, 29. März 2020

„Mein Gott zeigt sich immer wieder.“

CHRISTIAN HAAS studierte Technische Physik, übte verschiedene Berufe aus und lebt seit 22 Jahren in Götzis. Mit seiner Familie ist er seit langem der Pfarre Götzis verbunden und engagiert sich im Pfarrgemeinderat.



„Ich erzähle von meinem Gott“ Götzner Fastenpredigten 2020

1. Fastensonntag, 1. März 2020 - Wolfgang Flatz

„Ich glaube, also bin ich“

2. Fastensonntag, 8. März 2020 - Maria-Magdalena Ender

„Die Ehrfurcht vor dem Leben führt mich immer wieder zu meinem Gott.“

3. Fastensonntag, 15. März 2020 - Ada Steininger

„Ich bin immer wieder auf der Suche nach meinem Weg“

4. Fastensonntag, 22. März 2020 - Firmlinge aus Götzis

„Gott ist jemand, den man hin und wieder sucht, aber doch eigentlich immer finden kann.“

5. Fastensonntag, 29. März 2020 - Christian Haas

„Mein Gott zeigt sich immer wieder.“

Für unsere Alte Kirche

Unsere Alte Kirche hat einen hohen Stellenwert sowohl im kirchlichen als auch im kulturellen Leben von Götzis. Hochzeiten, Beerdigungen und Gottesdienste wie auch viele Veranstaltungen von Musikvereinen, Chören, etc. finden in der Alten Kirche statt und stoßen auf großes Interesse in der Bevölkerung.

Wie wir schon informiert haben, ist es nunmehr unausweichlich notwendig, das Mauerwerk der Alten Kirche zu sanieren. Die Feuchtigkeit hat im Inneren der Kirche bereits die Renaissance-Fresken erreicht, was deutlich an den Putzschäden und Salzausblühungen im Sockelbereich zu erkennen ist.

Der Pfarre liegen Grobschätzungen des Bauamtes der Diözese Feldkirch vor, wonach die Kosten für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen bei ca. € 635.000,- liegen. Etwa die Hälfte dieser Kosten kann durch öffentliche Förderungen abgedeckt werden.

Die Sanierung wird in drei Bauetappen aufgeteilt:

- I. **Trockenlegung des Mauerwerks außen samt Putzerneuerung im Bereich des Sockels**
(ca. € 80.000,-)
- II. **Putzerneuerung im Bereich des Sockels innen, Renovierung der Elektroinstallationen und Beleuchtung, Restaurierung der Fresken, Ausmalen des Kircheninnenraumes** (ca. € 345.000,-)
- III. **Renovierung der Fassade und der Fenster**
(ca. € 210.000,-)

Da die einzelnen Bauetappen unabhängig voneinander durchgeführt werden können, werden wir es von der Finanzierbarkeit und damit vom Spendenaufkommen abhängig machen (müssen), welche Arbeiten in welchem Zeitraum tatsächlich ausgeführt werden. Natürlich wäre es wünschenswert, alle Arbeiten durchführen zu können und damit der Alten Kirche neuen Glanz zu verleihen.



Am 3. März 2020 um 19 Uhr wird zu einer Informationsveranstaltung in der Alten Kirche eingeladen. Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat werden über Details der Renovierung, die anfallenden Kosten und die steuerliche Absetzbarkeit der Spenden informieren. Ebenso werden wir über die geschichtliche Entwicklung, sowie die religiöse und kulturelle Bedeutung der Kirche und der Fresken sprechen.

Nur gemeinsam wird es möglich sein, die Alte Kirche wieder auf Vordermann zu bringen und das unschätzbare Kulturerbe zu retten. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende.

Mag. Martin Heinzle, Pfarrkirchenrat Götzis

Laufende Informationen unter: www.altekirche.at

Spendenkonto: Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT06 2060 4031 0032 6820



Getauft wurden

- Sebastian Lercher, Torkelweg 16, Klaus
- Greta Luise Schlacher, Littastraße 19
- Viktoria Sophie Amann, Oberer Achdamm 25, Hard
- Johannes Antonio Marte, Schron 5, Koblach

Nächste Tauftermine

16. Februar, 15. März und 05. April 2020

Jeweils Sonntag um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche

Nächste Taufgespräche

Mittwoch, 12. Februar, Dienstag, 10. März und Mittwoch, 01. April 2020

jeweils um 20.00 Uhr in der Oberen Sakristei

Gestorben sind:

- 23.11. Frau Ida Prugger, Wegeler 10, Koblach (Neue Siedlung 12), Jg 1931
- 27.11. Frau Elfriede Ströhle, Schulgasse 5 (Erlach 3), Jg 1940
- 12.12. Frau Herta Herda, Rheinstraße 33, Jg 1948
- 14.12. Herr Loi Berchtold, Schulgasse 5 (Zielstraße 22), Jg 1923
- 26.12. Herr Simon Rudic, Hauptstraße 29, Jg 1950
- 06.01. Herr Rudolf Georg Flatz, Riedteilweg 26, 6800 Feldkirch, Jg 1928
- 09.01. Frau Traudel Elisabeth Schönleber, Kommingerstraße 115a, Jg 1948
- 12.01. Frau Anna Metzler, Kirlastraße 75, Jg 1930
- 13.01. Frau Herta Güfel, Spines 17, Jg 1957
- 15.01. Frau Maria Marburger, Schulgasse 5 (Im Forst 2), Jg 1928

Gedächtnisgottesdienste

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im Februar ist am Samstag, 08. Februar um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Im Februar 2018 sind verstorben:

- Frau Margret Altziebler, Holland, Jg 1948
- Frau Edeltraud Bertel, Moosstraße 15, Jg 1935
- Frau Maria Rinderer, Mösleweg 6, Jg. 1935
- Frau Elisabeth Scheier, Schulgasse 5 (Töbeleweg 2a), Jg 1934
- Herr Johann Staffler, Schulgasse 5 (Neue Siedlung 14), Jg 1923
- Frau Anna Loacker, Hans-Berchtold-Straße 15, Jg 1924
- Frau Margarete Hoffmann, Schulgasse 5, Jg 1927
- Frau Agnes Egle, Schulgasse 5 (Sonderbergstraße 31), Jg 1938
- Frau Irene Längle, Burgweg 20, Jg 1927

- Herr Otto Marte, Steig 15, Jg 1932

Im Februar 2019 sind verstorben:

- Herr Alois Amann, Kirlastraße 24, Jg 1930
- Frau Olga Nägele, Bahnhofstraße 41, Jg 1936
- Frau Herma Müllneritsch, Sandquelle 2, Dornbirn (Sonderberg 4), Jg 1939
- Frau Hildegard Büsel, Meschach 16, Jg 1924
- Herr Wolfgang Marte, Kirlastraße 141, Jg 1956
- Herr Ilija Arnaut, Konstanzer Straße 41, Jg 1951
- Frau Helene Tement, Kalkofenweg 22, Jg 1960

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im März ist am Samstag, 14. März um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Im März 2018 sind verstorben:

- Herr Anton Fleisch, Im Holderlob 6, Jg 1932
- Herr Bertram Ströhle, Rütte 14, Jg 1926
- Herr Karl Sehner, Franz-Michael-Felder-Straße 16a, Jg 1928
- Frau Marlene Teufl, Hub 17, Jg 1940
- Frau Elfriede Paulitsch, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 80, Jg 1934

Im März 2019 sind verstorben:

- Herr Josef Seewald, Berg 40c, Jg 1947
- Frau Blanka Hipp, Wegeler 10, Koblach (Major-Ellensohn-Str. 40), Jg 1927

Impressum

- Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam, pfarre.goetzis@vol.at, Röm.-Kath. Pfarramt St. Ulrich in 6840 Götzis, Hauptstraße 15
- Fotos: Manfred Oberhauser, Thomas Ender, Miro Kuzmanovic, Privat, Marktgemeinde Götzis
- Redaktion: Martin Blum, Margot Märker, Rainer Büchel, Martin Heinzle, Doris Süß, Rainer Büchel
- Gestaltung und Umsetzung: thomas@ender.at
- klimaneutral produziert

Der Kontakt erscheint in den Monaten:
Februar, April, Juni, September, November und Dezember

Unsere neuen Ministranten

Am Sonntag, den 19. Jänner durften wir neun neue Minis in der Pfarrkirche in die Schar der insgesamt 75 großen und kleinen Ministranten aufnehmen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass sie als lebendige Bausteine in unsere Kirchen Freude und Leben bringen. Schön, dass es euch gibt!

Doris Süß, Mesnerin



Vlnr.: Kornelius Waibl, Mila Bertsch, Klara Grömer, Theresa Ender, Anna Fend, Eva Melkonyen, David Drinovac, Paula Hörburger, Amy Marte.

Rigoletto: „Weine, Mädchen, und lass die Tränen auf mein Herz fließen.“

Rigoletto ist nach Nabucco die erste Oper, mit der Giuseppe Verdi ein durchschlagender Erfolg gelang. Was ist das besondere an Rigoletto und wie kann eine so grausame Handlung mit so viel Poesie und Phantasie umgesetzt werden?

Diese und ähnliche Fragen beantwortet Markus Hofer in seiner Einführung zu Rigoletto. Ein Küchenteam der Pfarre wird kulinarische Köstlichkeiten dazu servieren – vom Sparafucile-Cocktail bis zum Dessert „Duca di Mantua.“

Dienstag, 28. Juli 2020 um 19:30:
Einführung zu Rigoletto im Pfarrzentrum Altach

Mittwoch, 29. Juli 2020 um 21:15:
Rigoletto bei den Bregenzer Festspielen

Karten (30 €) sind im Pfarramt Götzis erhältlich.



Foto: Anja Köhler, Bregenzer Festspiele

Termine Februar/März 2020:

Erstkommunion-Rallye ist am Samstag, 01. Februar in der Pfarrkirche um 13.30 Uhr und um 15.00 Uhr.

Sonntag, 02. Februar 2020: Lichtmess / Darstellung des Herrn: Messfeier um 18.30 Uhr und um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche mit Lichterprozession, Kerzenweihe und Blasiussegen. Das Kirchenopfer wird für den Kerzenbedarf während des Kirchenjahres verwendet.

Beichtgelegenheit ist am Samstag, 08. Februar und Samstag, 14. März, jeweils von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Aschermittwoch: Am 26. Februar ist um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche die Messfeier mit Aschenausteilung.

Gottesdienst Kapelle Berg: Der nächste Gottesdienst in der Kapelle Berg ist am Sonntag, 01. März um 10.15 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstag am Freitag, 06. März 2020: Wir feiern den ökumenischen Weltgebetstag mit einer Wortgottesfeier um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mäder für alle Pfarren der Kummenbergregion.

Suppentag

Am Sonntag, 08. März, anschließend an den Gottesdienst um 9.00 Uhr, ist der alljährliche Suppentag im Freiraum (ehem. Pfarrsaal). Die freiwilligen Spenden fließen der Renovierung der Alten Kirche zu.

Tauferinnerungsfeier

Die Tauferinnerungsfeier – für Eltern mit Kindern – findet am Sonntag, 08. März um 17.00 Uhr in der Alten Kirche statt.

Bibelabende im Februar und März

Die Bibelabende finden jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr in der Oberen Sakristei statt. 04. Februar und 18. Februar, 03. März und 17. März 2020

Nacht der Versöhnung: Am Freitag, 20. März in der Pfarrkirche ist ab 19.00 Uhr die „Nacht der Versöhnung“.

Stundenlauf der Firmlinge

Sonntag, 22. März nach dem Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Versöhnungsweg für die Erstkommunionkinder

Am So, 22. März trifft man sich vor der Pfarrkirche zum Versöhnungsweg. Ab 16.45 Uhr für die Erstkommunionkinder der Volksschulen Berg u. Blattur Ab 17.30 Uhr für die Erstkommunionkinder der Volksschule Markt

Spendenkonten der Pfarre Götzis St. Ulrich für den Kontakt, Pfarrkirche, Heizung ...

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT632060400100001528, BIC: SPFKAT2BXXX
- Hypobank Götzis, IBAN: AT705800000671322126, BIC: HYPVAT2B
- Raiffeisenbank Götzis, IBAN: AT753742900000082362, BIC: RVVGAT2B429

Spenden für die Restaurierung der Alten Kirche zu St. Ulrich

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT062060403100326820, BIC: SPFKAT2BXXX

Kontakt Pfarrgemeinde Götzis